

Hier findest Du erste Informationen zu Ausbildungsberufen, akademischen Berufen und Weiterbildungen. In diesen Bereichen prägt Du die Zukunft in Sachen Energiewende:

Ausbildungsberufe mit Energierelevanz

Typ: alle Ausbildungsberufe sind Vollzeit

Dauer: die meisten Ausbildungen benötigen eine Zeit von 3,5 Jahren (ggf. Möglichkeit zu verkürzen)

1. Anlagemechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Kurzbeschreibung: Anlagenmechaniker und Anlagenmechanikerinnen bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen. Du montierst auch Heizungssysteme, stellst Heizkessel auf und nimmst sie in Betrieb. Bei deinen Tätigkeiten bearbeitest Du Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem baust Du energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z.B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletanlagen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfst Du, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind. Du installierst Gebäudemanagementsysteme wie z.B. Smart-Home-Systeme und wendest gerätespezifische Software an, z.B. Apps. Du berätst Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weist sie in die Bedienung von Geräten und Systemen ein.



2. Elektroniker/-in für z.B. Betriebstechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Maschinen und Antriebstechnik oder Gebäudesystemintegration.

Kurzbeschreibung: Als Elektroniker und Elektronikerin installierst Du Produktionsanlagen, gebäudetechnische Einrichtungen oder elektronische Geräte – vom Einfamilienhaus bis hin zum Flughafen. Als Elektroniker/-in sind Sorgfalt und technisches Verständnis von Dir gefragt. Eine gute Hand-Augen-Koordination und Verantwortungsbewusstsein sind ebenfalls gute Voraussetzungen.



3. Elektroanlagenmonteur/-in

Kurzbeschreibung: Elektroanlagenmonteure und Elektroanlagenmonteurinnen installieren energietechnische, steuerungs- und regelungstechnische, melde-, sicherheits- und beleuchtungstechnische Anlagen, z.B. Generatoren oder Transformatoren, Laternen, Überlandleitungen, Straßenbahn-Oberleitungen oder Blitzableiter. Du planst die Auftragsabwicklung und stellst Mess- und Werkzeuge, Materialien, Hilfs- und Werkstoffe bereit.



civic gmbh
institut für
internationale
bildung



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Ausbildungsberufe mit Energierelevanz (im Bereich des produzierenden Gewerbes mit Relevanz zur Energieversorgung)

1. Chemikant/-in

Kurzbeschreibung: In einer Ausbildung zum Chemikanten oder zur Chemikantin arbeitest Du in den unterschiedlichsten Bereichen. Du lernst jeden Fertigungsprozess von Anfang bis Ende kennen und bist gemeinsam mit deinem Team für das Endprodukt verantwortlich. Damit ein Produkt überhaupt entstehen kann, musst Du die Anlagen mit Rohstoffen füttern. Als Chemikant/-in gehört also auch zu Deinen Aufgaben Rohstoffe abzumessen, zu wiegen und in die Maschinen zu füllen.



2. Energieelektroniker/-in

Elektroniker und Elektronikerinnen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Du entwirfst Anlagenänderungen und -erweiterungen, installierst Leitungsführungssysteme und Energieleitungen, richtest Maschinen und Antriebssysteme ein und montierst Schaltgeräte.



3. Industriemechaniker/-in

Kurzbeschreibung: In einer Ausbildung als Industriemechaniker und Industriemechanikerin lernst Du, Bauteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen herzustellen, einzurichten oder umzubauen. Außerdem überwachst und optimierst Du Fertigungsprozesse und übernimmst Reparatur- und Wartungsaufgaben. Maschinen sind aus keiner Branche mehr wegzudenken und überall, wo etwas maschinell produziert wird, sind auch Industriemechaniker/-innen nicht weit.



4. Metallbauer/-in – Konstruktionstechnik

Kurzbeschreibung: Metallbauer und Metallbauerinnen der Fachrichtung Konstruktionstechnik fertigen und montieren Überdachungen, Fassadenelemente, Tore, Fensterrahmen oder Schutzgitter aus Stahl oder anderen Metallen. Häufig stellst Du Einzelstücke speziell nach Kundenwunsch her. Du reißt Metallplatten, -rohre oder -profile an, schneidest sie zu und formst sie. Dann schweißt, nietest oder schraubst Du die einzelnen Bauteile zusammen.



Ausbildungsberufe mit Energierelevanz (Bau- und Ausbaugewerbe)

1. Trockenbaumonteur/-in

Kurzbeschreibung: Als Trockenbaumonteur und Trockenbaumonteurin verbaust Du Wand- und Deckensysteme zur Gestaltung der Innenräume von Gebäuden. Darüber hinaus kümmerst Du Dich um die Wärme-, Schallschutz- und Brandschutzdämmung.



2. Spezialtiefbauer/-in

Kurzbeschreibung: Für den Bau von Straßen- und Eisenbahntunneln, Fernsehurm- und Brückenfundamenten werden Spezialisten gebraucht. Spezialtiefbauer führen mit Hilfe großer Maschinen in erster Linie Tiefenbohrungen durch, um Baugruben und Fundamente herzustellen. Außerdem fertigt Du Verbundelemente und Verankerungssysteme an und führst Bodenverdichtungen und -verbesserungen aus. Beim Bau von Brückenfundamenten arbeitest Du häufig unter der Wasseroberfläche, in Tunnelbaumaschinen oft im Überdruckluftbereich.



3. Bauzeichner/-in

Kurzbeschreibung: Bauzeichner und Bauzeichnerinnen erstellen Zeichnungen und bautechnische Unterlagen für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke. Dazu arbeitest Du in der Regel am Computer mit CAD-Programmen. Nach den Entwurfsskizzen oder Anweisungen von Architekten und Architektinnen sowie Bauingenieuren und Bauingenieurinnen fertigt Du Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen. Dabei beachtest Du die einschlägigen technischen Vorschriften.



4. Dachdecker/-in

Kurzbeschreibung: Dachdecker und Dachdeckerinnen stellen Holzkonstruktionen für Dachstühle her und decken und bekleiden Dach- und Wandflächen mit Dachplatten, -ziegeln, -steinen, Schindeln oder anderen Deckwerkstoffen. Auch bauest Du Blitzschutzanlagen, Schneefangsysteme, Dachrinnen, Fallrohre, Dachflächenfenster oder Lichtkuppeln ein und installierst Solarthermie- und Photovoltaikanlagen einschließlich elektrischer Komponenten und Anschlüsse auf Dächern und an Fassaden.



Weiterbildungsmöglichkeiten mit **Energierrelevanz** gelingt die Energiewende?

1. Solartechniker/-in

Kurzbeschreibung: Solartechniker und Solartechnikerinnen informieren Kunden über die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen, die Modalitäten der Netzeinspeisung von Elektrizität sowie über eventuelle Förderprogramme. Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel eine Meisterprüfung in einem einschlägigen Handwerksberuf oder eine der sonstigen Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle in einem einschlägigen Handwerk. Auch mit einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung als Gesell/-in in einem einschlägigen Handwerk, Erfahrungen in der Kundenbetreuung eines Handwerksbetriebes und der Teilnahme an einem entsprechenden Vorbereitungslehrgang kann man zur Weiterbildungsprüfung zugelassen werden.



2. Windenergietechniker/-in

Kurzbeschreibung: Techniker und Technikerinnen der Fachrichtung Windenergietechnik bauen Windkraftanlagen oder Anlagenteile auf bzw. ab, warten und reparieren diese. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.



3. Energieberater/-in

Kurzbeschreibung: Gebäudeenergieberater und Gebäudeenergieberaterinnen ermitteln den energetischen Zustand von Wohn- und Betriebsgebäuden, zeigen Schwachstellen auf und erklären ihren Kunden, welche Lösungen im jeweiligen Fall möglich und sinnvoll sind. Du untersuchst Dächer, Fenster, Keller, Wände und stellen z.B. mithilfe von Wärmebildaufnahmen fest, ob und wo Gebäude Wärme verlieren und dadurch zu viel Heizenergie verbrauchen. Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist in der Regel ein Meisterabschluss in einem einschlägigen Handwerk.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Weitere Ausbildungsberufe findet ihr hier:

Liste des Wissenschaftsladens Bonn e.V.



Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe des Bundesinstitutes für berufliche Bildung (BIBB)



YouTube Video: Warum klimarelevante Ausbildungsberufe?



Studiengänge mit Energierelevanz

1. Hochschule Fresenius: Umweltmanagement (B.Sc.)

Ort: Idstein, Hessen

Typ: Vollzeit

Abschluss: B.Sc. (Bachelor of Science)

Dauer: 6 Semester

Kurzbeschreibung: Im Umweltmanagement (B.Sc.) verbindest Du Nachhaltigkeit und Wirtschaft. Du lernst, Managemententscheidungen mit einem breiten Wissen über Ökologie, komplexe Systeme, Ökobilanzen, Kreislaufwirtschaft und Klimawandel zu verknüpfen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums Umweltmanagement (B.Sc.) arbeitest Du als Expertin oder Experte im Nachhaltigkeitsmanagement an den Schnittstellen von Ökologie, Nachhaltigkeit und Wirtschaft.

Kontakt: savannah.lautner@hs-fresenius.de



2. KAD University und AKAD Weiterbildung: Wirtschaftsingenieurwesen Energiesysteme mit Erneuerbaren Energien (B.Eng.)

Typ: Berufsbegleitend / Fernstudium (Standort: Zwickau)

Abschluss: B.Eng. (Bachelor of Engineering)

Dauer: 36, 48 oder 72 Monate

Kurzbeschreibung: Du erwirbst in sechs aufeinander aufbauenden Leistungssemestern aktuelles interdisziplinäres Fachwissen. Der erste Studienabschnitt vermittelt vor allem mathematisches und ingenieurwissenschaftliches Basiswissen. Im zweiten Studienabschnitt erwartest Dich hauptsächlich Mess-, Energie-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Du wendest neuerworbenes Wissen über Laborarbeit und arbeitsweltnahe Projektberichte, die Du wissenschaftlich fundiert aufbereitest, sofort praxisnah an.

Kontakt: beratung@akad.de



civic gmbh
institut für
internationale
bildung



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

3. Technische Hochschule Mittelhessen (THM), Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitsingenieurwesen Redaktionelle Information



Ort: Gießen, Hessen

Typ: Vollzeit

Abschluss: B.Sc. (Bachelor of Science)

Dauer: 7 Semester

Kurzbeschreibung: Das Berufsfeld ist vielfältig. Schwerpunkte liegen in der Abwasser- und Trinkwasseraufbereitung, in Abfallwirtschaft u. Altlastenbearbeitung, auf den Gebieten der Luftreinhaltung und Lärm-bekämpfung, im Umwelt- und Qualitätsmanagement, im Gesundheitswesen und in der Arbeitssicherheit. Hierfür erhalten Studierende eine solide technisch-naturwissenschaftliche Grundausbildung. Zusatzqualifikationen: Fachkunde zur Fachkraft als Gewässerschutzbeauftragter, Abfallbeauftragter und für Arbeitssicherheit.

Kontakt: info@thm.de

4. Hochschule RheinMain, Umwelttechnik



Ort: Rüsselheim, Hessen

Typ: Vollzeit

Abschluss: B.A. (Bachelor of Arts)

Dauer: 7 Semester

Kurzbeschreibung: Der Bachelor-Studiengang Umwelttechnik bietet nach dem Kennenlernen erster Grundlagen die Möglichkeit, einen individuellen Schwerpunkt in Richtung Umweltverfahrenstechnik, Ökotoxikologie oder Umweltinformatik zu setzen. An der Hochschule studierst Du in kleinen Gruppen mit gutem Kontakt zu Dozenten und Dozentinnen – nah an spannender Forschung. Das Studium der Umwelttechnik ist breit angelegt, so dass Absolvent*innen die ganze Bandbreite umwelttechnischer Tätigkeitsfelder offensteht, z. B. in folgenden Bereichen: Abfallbehandlung, Betrieblicher Umweltschutz, Ökotoxikologie, Regenerative Energien, Umweltmanagement, Umweltmonitoring, Wasseraufbereitung.

Kontakt: studieren@hs-rm.de



civic gmbh
institut für
internationale
bildung



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen